



Haben eine neue Freundin gefunden: Lara (11), Alina-Sophie (11), Anna-Carlotta (12) und Noah (8, von vorne) haben ihren Spaß mit Sonya Kraus, die ihnen beim Anpinseln des Spielhauses half. Foto: be

Sonya Kraus bemalt Spielhaus

Blondine fasziniert kleine und große Besucher bei Mölders

rast Lüneburg. Für die TV-Zuschauer ist sie die kurvenreiche Blondine in gewagten Outfits, die die Einschaltquote vor allem durch Männer nach oben schnellen lässt. Für die Kinder aus dem Kindergarten Sonnenschein im Gebiet Teufelsküche allerdings ist sie die liebe Freundin Sonya, mit der man ganz toll malen kann: Sonya Kraus war am Sonnabend Stargast bei der Neueröffnung des Werkmarktes Mölders in Rettmer.

Das 33 Jahre alte „Hessenmädsche“, das als Buchstaben-Umdreherin beim „Glücksrad“ bekannt wurde, hat die besten Voraussetzungen für Auftritte in Heimwerkermärkten: In der

Doku-Soap „Do it yourself – S.O.S.“ zeigt sie Heimwerkern, wo der Hammer hängt. Und in Rettmer bei Mölders präsentierte sie sich ohne Star-Allüren: Die Farben, mit denen sie zusammen mit den Kindern ein Spielhäuschen für den Kindergarten bemalte, hätte sie problemlos bei Mölders bekommen können: „Nein, das mach' ich schon selbst.“ Gespannt verfolgten die Kinderaugen, wie Sonya Farben mixte – ohne Rücksicht auf ihre Jeans. Danach zauberte sie mit den Kindern bunte Palmen, Kraken und einen Elefanten aufs Haus, das Mölders dem Kindergarten schenkt. Das Spiel mit den Kindern machte Sonya Kraus sichtlich Spaß – so wie schon

vergangene Woche bei der Werkmarkt-Eröffnung in Bleckede, wo unter anderem auch der Waldkindergarten mit einem Scheck bedacht wurde.

Nicht nur mit Kindern kann Sonya Kraus umgehen, auch mit Maschinen: Mit Hilfe starker Männer baggerte sie ein Teichloch aus. Hatten die Kerle zunächst nur Augen für die Blondine, verging ihnen beim Wegkarren der ausgehobenen Erde das Schmachten. Während des mit Aktionen wie der Musik der Lüneburger Schrottrömmeler gespickten Tages zeigte sich Sonya Kraus publikumsnah – und bewies zum Erstaunen vieler, dass sie nicht auf den Mund gefallen ist.